



Anbaurahmen AN-060-001TS mit/ohne Antriebssatz AN-058-002TS



Gebrauchsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1 Die Gebrauchsanleitung	2
1.1 Allgemeines	2
1.2 Warnhinweise und Symbole	3
2 Grundlegende Sicherheitshinweise	4
3 Auslieferungszustand und Lieferumfang	6
4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	7
4.1 Anbausätze für Rasentraktoren	7
4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	7
4.3 Zubehör	7
5 Montage	8
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage	8
5.2 Montage	8
6 Inbetriebnahme	26
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb	26
7 Wartung und Pflege	27
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	27
8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung	28
9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten	28
9.1 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Antriebssatz	28
9.2 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Anbaurahmen	30
9.3 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Schnellkupplung	32
10 Konformitätserklärung	34

1 Die Gebrauchsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Gebrauchsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Gebrauchsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Gebrauchsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Gebrauchsanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Gebrauchsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen

-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder

-Transport beauftragt ist.

Neben der Gebrauchsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole



Gebrauchsanweisung lesen



GEFAHR!

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



WARNUNG!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



VORSICHT!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



WICHTIG!

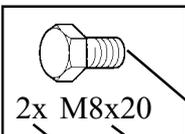
bezeichnet Anwendungstips und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol
Typ
Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch 8 = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,4 - 58 - 5	8,4 = Innendurchmesser in mm 58 = Außendurchmesser in mm 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Philips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkt und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)! Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das

vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Gebrauchsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Gebrauchsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Gebrauchsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Gebrauchsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Gebrauchsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Vorgeschriebene oder in der Gebrauchsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, daß nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder

im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Anlieferungszustand

Produktverpackung

Kontrolle der Originalverpackung



Anbaurahmen AN-060-001TS



Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS



Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS



Antriebssatz AN-058-002TS

Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Der Lieferumfang ist anhand der Ersatzteilliste zu kontrollieren.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

für Anbaugeräte:

ohne Antrieb Anbaurahmen AN-060-001TS
 Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS

mit Antrieb Anbaurahmen AN-060-001TS
 Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS
 Antriebssatz AN-058-002TS

Die Anbausätze passen für folgende AGS Modelle:

AGS Taifun 1250, AGS Taifun 1550, AGS Taifun 1600, AGS Taifun 2000, AG 122/18 H, AG 122/20 H, AGSAJ 102/16 H, AGSAJ 102/18 H, AGSAJ 102/20 H, SIM-AJ 12,5-102 S, SIM-AJ 15,5 H, SIM-AJ 18-102 H,

4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

Anbaurahmen	Schnellwechsler m. Antrieb	Antriebssatz	Schnellwechsler o. Antrieb
			
①	②	③	④

4.3 Zubehör

Räumschild ts100	Räumschild ts125	Frontgewicht
		
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
①	① + ④	① + ④

Kehrmaschine tk520	Wasserpumpe tw100	Mehrzweck-Streuer tm30	Häcksler th200
			
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
① + ② + ③	① + ② + ③	① + ② + ③	① + ② + ③

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
 Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: www.tielbuerger.de

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage

- Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen
- Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten
- Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren



GEFAHR!

Gefahrenzone:

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



WICHTIG!

- Das Tielbürger-Schnellkupplungssystem und deren Komponenten dürfen nur mit Anbaugeräten der Fa. Tielbürger versehen werden
- Der Anbau anderer Geräte, auch der Selbstbau, ist nicht zulässig
- Die Montage des Tielbürger-Schnellkupplungssystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen

		<p>Der Rasentraktor muß sich in technisch einwandfreiem, sauberen Zustand befinden.</p>
		<p>Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.</p> <div data-bbox="778 1473 1426 1552" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>WICHTIG! Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!</p> </div>
 2x  1x		<p>Mähwerk auf Kantholz absenken. Rasentraktor mit Radkeile gegen Wegrollen sichern.</p> <div data-bbox="778 1845 1426 1957" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>WICHTIG! Hierzu die Bedienungsanweisung des Herstellers beachten!</p> </div>

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde !

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben mit diesem Produkt ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Tielbürger erworben.

Qualitativ hochwertiges Material, optimale Be- und Verarbeitung sowie 30 Jahre Erfahrung haben ein Produkt entstehen lassen, welches Ihnen über viele Jahre größten Nutzen im Bereich der Grundstückspflege geben wird.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen Maschinen, sollten Sie Fragen oder Wünsche haben, schreiben Sie und oder sprechen Sie uns oder sprechen Sie uns unter der genannten Telefonnummer an.

Durch die stetige Modellpflege im Sinne des technischen Fortschritts, seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller, statt. Dieser dynamische Prozeß kann dazu führen, daß die Beschreibungen bzw. Darstellungen dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen. Sollten sich hierdurch Komplikationen bei der Montage ergeben, bitten wir Sie , uns unter der Tel. Nr. **05773/802-333** oder **e-Mail: support@tielbuenger.de** umgehend zu informieren.

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens, eine der nachfolgenden Spalten aus.

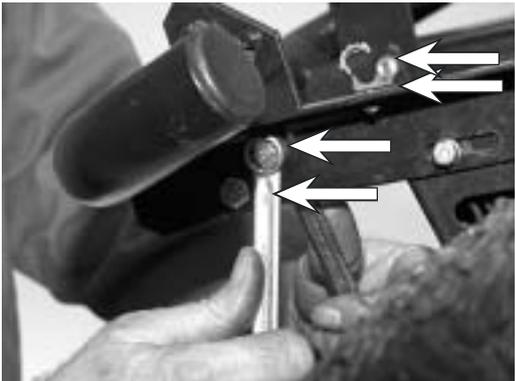
Spalte **A** = Anbaurahmen ohne Schnellkupplung,
für fest angebautes Zubehör (z.B. Räumschild ts100)

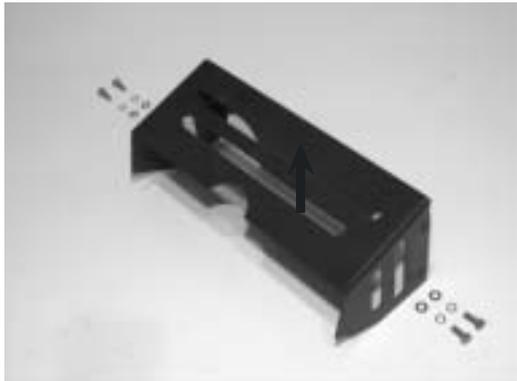
Spalte **B** = Anbaurahmen mit Schnellkupplung ohne Antrieb,
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild ts 125)

Spalte **C** = Anbaurahmen mit Schnellkupplung mit Antrieb,
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine tk520) und
für nicht angetriebene Geräte

- 1.) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt  gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.
- 2.) Die vorgegebene **Reihenfolge der Montageanleitung** ist **unbedingt einzuhalten!**

		A	B	C
				
		●	●	●
				
		●	●	●
				
		●	●	●
				
		●	●	●
				
		●	●	●

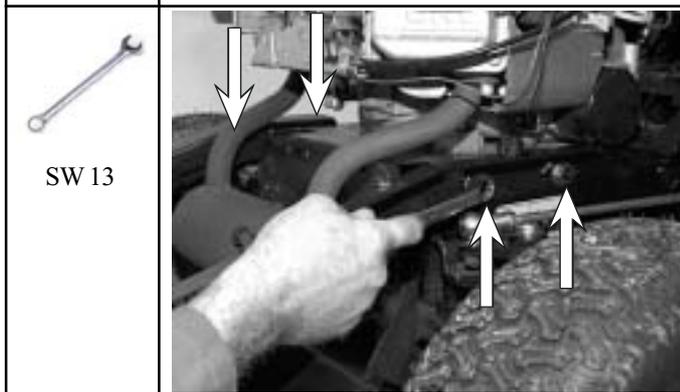
		A	B	C
				
	<p>Haube entfernen.</p>	●	●	●
				
	<p>Entfernte Haube. Teil mit Wiederverwendung.</p>	●	●	●
				
	<p>Demontage des Frontschutzes.</p>	●	●	●
 <p>2x SW 13</p>				
	<p>Beidseitig Schrauben, Scheiben und Muttern demontieren.</p>	●	●	●
				
	<p>Nur für Taifun 2000: Demontierte Teile.</p>	●	●	●

			A	B	C
		<p>Nur für Taifun 2000: Demontierte Teile. Teile mit Wiederverwendung.</p>	●	●	●
 SW 13		<p>Nur für Taifun 2000: Beidseitig Schrauben, Scheiben und Federringe demontieren.</p>	●	●	●
		<p>Nur für Taifun 2000: Abgasabdeckung entfernen.</p>	●	●	●
		<p>Nur für Taifun 2000: Demontierte Teile mit Wiederverwendung.</p>	●	●	●

A	B	C
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●



Nur für Taifun 2000:
Demontage Bügel.

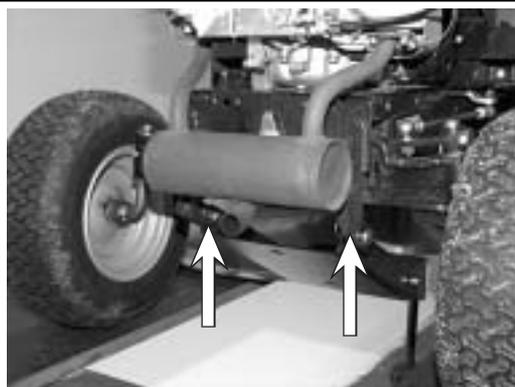


SW 13

Nur für Taifun 2000:
Beidseitig Schrauben und Scheiben demontieren und Bügel entfernen.



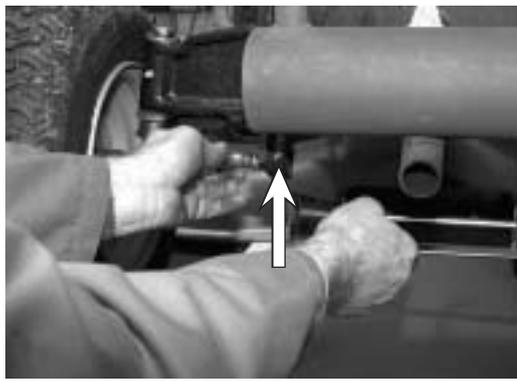
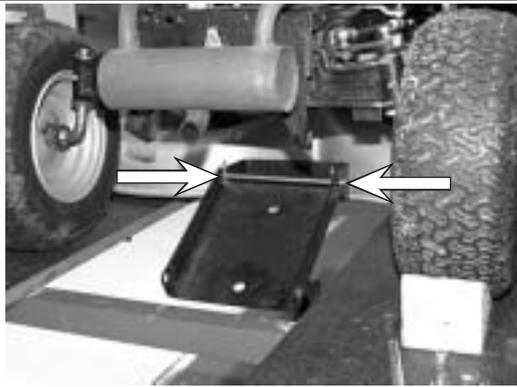
Nur für Taifun 2000:
Demontierte Teile ohne Wiederverwendung.

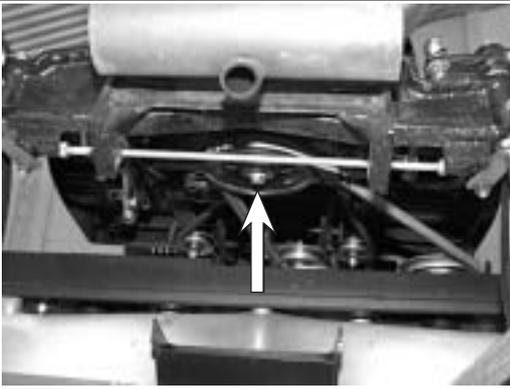
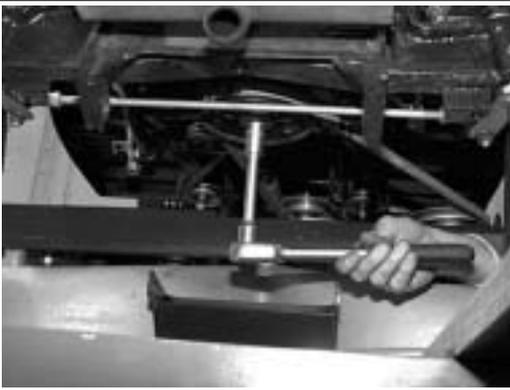
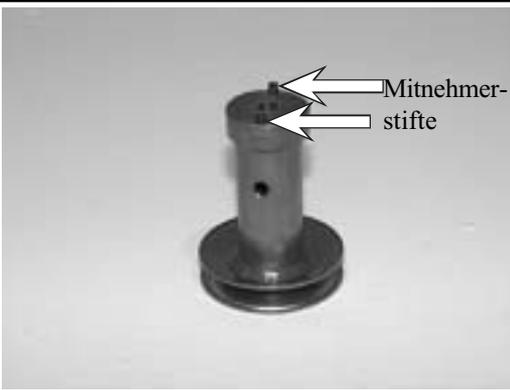


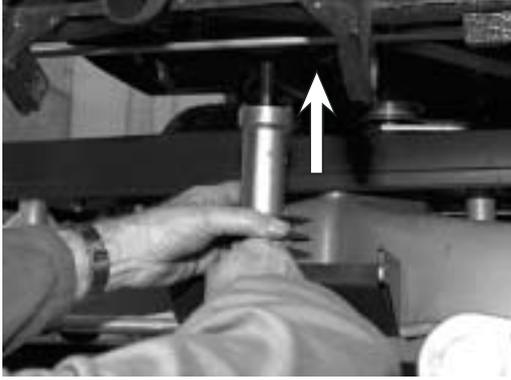
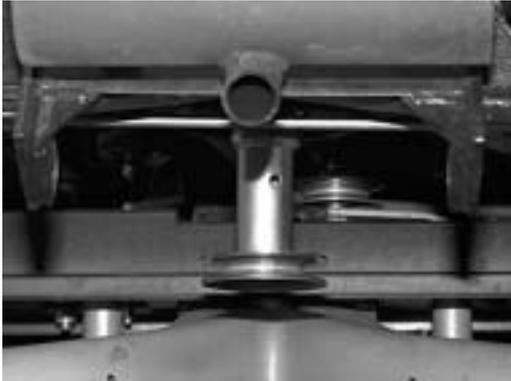
Demontage Schutzblech.

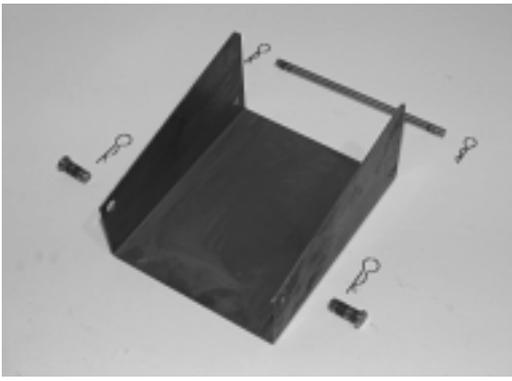
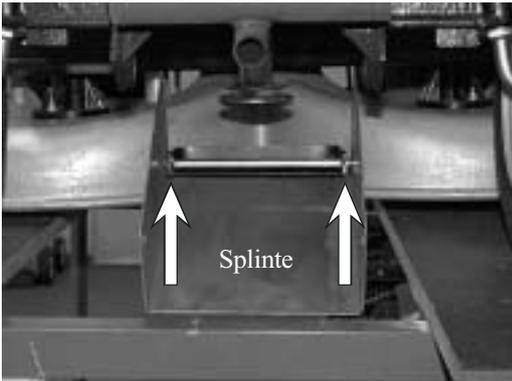


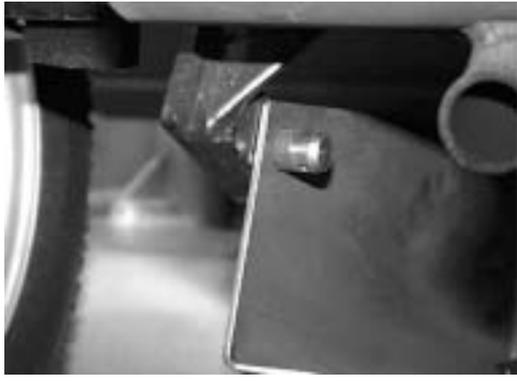
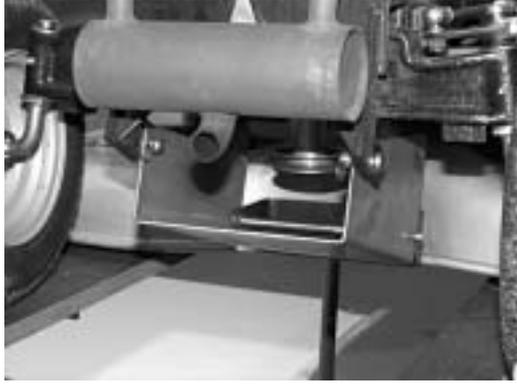
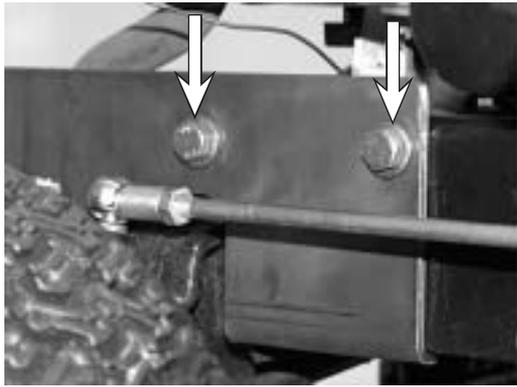
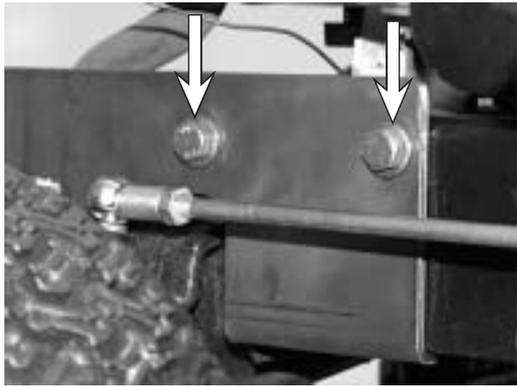
Beidseitig Splinte entfernen.

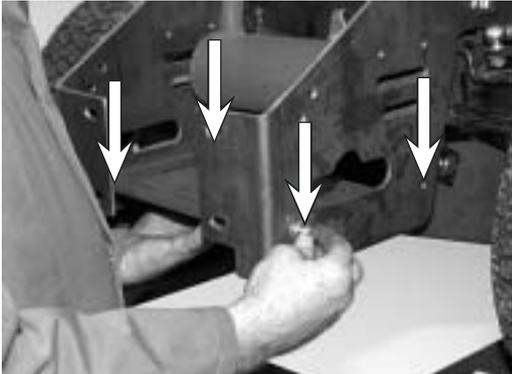
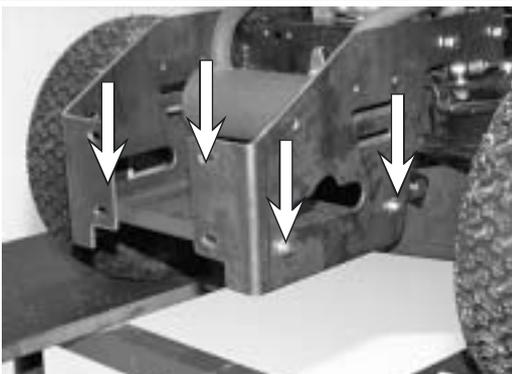
		A	B	C
		<p>Beidseitig Bolzen entfernen.</p>		
		<p>Splinte entfernen.</p>		
		<p>Bolzen herausziehen und Schutzblech entfernen.</p>		
		<p>Demontierte Teile.</p>		
		<p>Demontierte Teile mit Wiederverwendung.</p>		

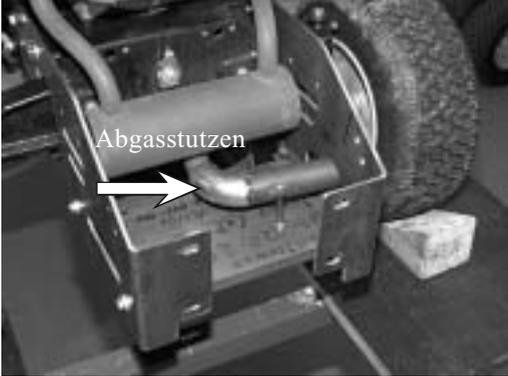
		A	B	C
				
	<p>Demontierte Teile ohne Wiederverwendung. Teile zwischenlagern.</p>	●	●	●
				●
	<p>Montage der Keilriemenscheibe des Antriebs- satzes.</p>			
				●
	<p>Schraube und Federring der Keilriemenscheibe des Rasentraktors demontieren.</p>			
				●
	<p>Demontierte Teile ohne Wiederverwendung.</p>			
				●
	<p>Keilriemenscheibe des Antriebssatzes.</p>			

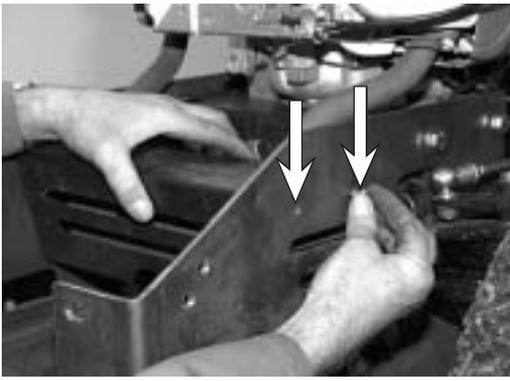
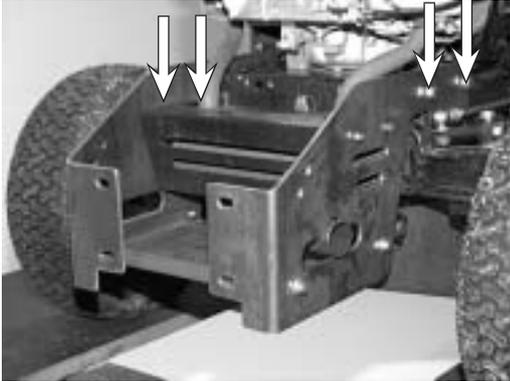
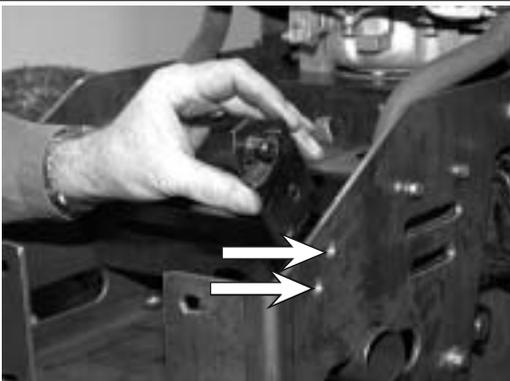
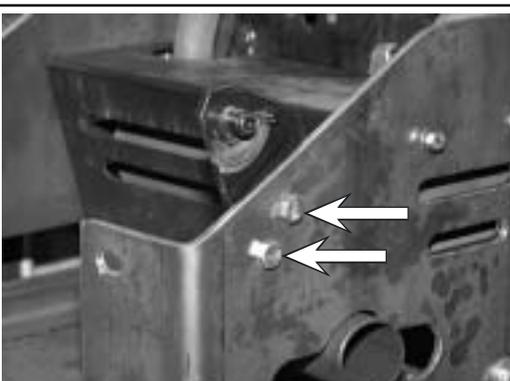
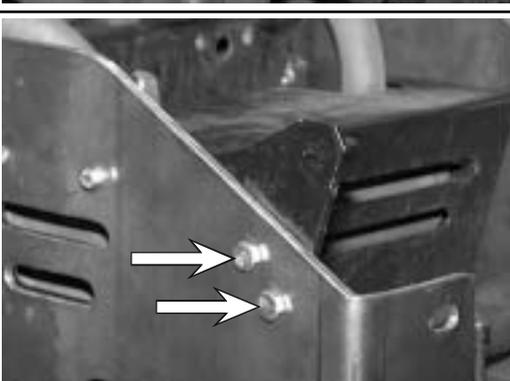
		A	B	C	
 <p>1x 7/16"- 20 UNF-2 3/4</p>		<p>Zollschraube in die Keilriemenscheibe einführen.</p>			●
		<p>Keilriemenscheibe des Antriebssatzes unter die Keilriemenscheibe des Rasentraktors positionieren.</p>			●
		<p>Positionierung der Keilriemenscheibe.</p>			●
 <p>Ø 6</p>		<p>Keilriemenscheibe mit Hilfe der Schraube montieren.</p> <div data-bbox="863 1447 1323 1615" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Wichtig! Anziehdrehmoment: 55-60Nm. Kontern der Keilriemenscheibe mit Hilfe des Dorns zur Verhinderung des Mitdrehens!</p> </div>			●
		<p>Korrekt montierte Keilriemenscheibe.</p>			●

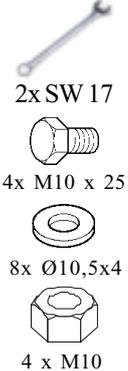
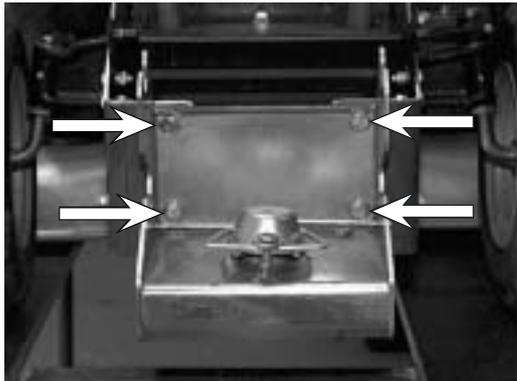
		A	B	C
				●
				●
				●
				●
				●

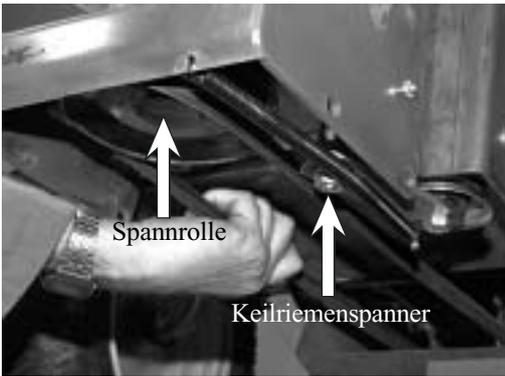
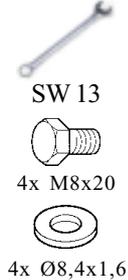
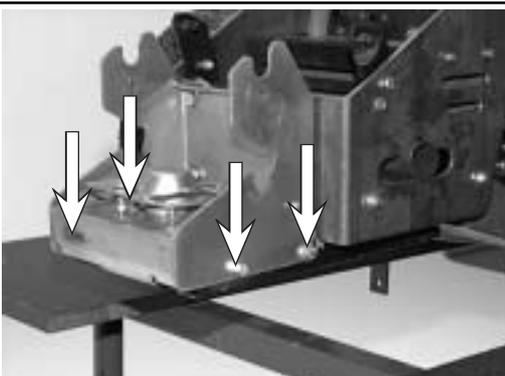
			A	B	C
		<p>Korrekte Positionierung eines Bolzens.</p>			●
		<p>Beide Bolzen mit Splinten sichern.</p>			●
		<p>Korrekte Montage des Führungsbleches.</p>			●
		<p>Montage des Trägers links. Träger positionieren.</p>	●	●	●
 2x SW 17		<p>Träger mit Schrauben, Scheiben und Muttern montieren.</p>	●	●	●

		A	B	C	
 2x SW 17		Träger rechts positionieren. Schrauben, Scheiben und Muttern montieren.	●	●	●
		Schutzblech unter die Träger positionieren.	●	●	●
 SW 13  4x M8 x 20  4x Ø8,4x3,7		Schrauben und Scheiben montieren.			●
		Montiertes Schutzblech.			●
		Vormontage Abgasbogen.	●	●	●

		A	B	C	
  1 x M8		Mutter auf die Gewindestange des Abgasbogens montieren.	●	●	●
		Abgasbogen auf den Abgasstutzen des Rasentraktors schieben und Gewindestange in Langloch des Schutzbleches einfügen. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">  WICHTIG! Mutter auf Gewindestange so positionieren, daß die Gewindestange senkrecht auf dem Schutzblech steht. </div>	●	●	●
 2x SW 13  1 x M8		Mutter unterhalb des Schutzbleches auf die Gewindestange montieren.	●	●	●
		Korrekt positionierter Abgasbogen.	●	●	●
		Nur für Taifun 2000: Abgasschutz des Rasentraktors zwischen die Träger positionieren.	●	●	●

		A	B	C
	Schrauben und Scheiben beidseitig montieren.	●	●	●
	Korrekt montierter Abgasschutz.	●	●	●
	Nur für Taifun 2000: Haubenhalter links an Träger links positionieren.	●	●	●
	Nur für Taifun 2000: Schrauben, Scheiben und Muttern montieren.	●	●	●
	Nur für Taifun 2000: Haubenhalter rechts an Träger rechts positionieren und mit Schrauben, Scheiben und Muttern montieren.	●	●	●

			A	B	C
		<p>Nur für Taifun 2000: Korrekt montierte Haubenhalter.</p>	●	●	●
		<p>Schnellkupplung vor die Träger positionieren.</p>		●	●
 <p>2x SW 17 4x M10 x 25 8x Ø10,5x4 4 x M10</p>		<p>Schrauben, Scheiben und Muttern montieren.</p>		●	●
		<p>Korrekt montierte Schnellkupplung.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  <p>Nach Montage der Schnellkupplung alle Schrauben festziehen.</p> </div>		●	●
		<p>Montage Keilriemen. Keilriemen auf Keilriemenscheibe des Antriebssatzes auflegen.</p>			●

		A	B	C
		<p>Keilriemenspanner gegen Federkraft auslenken und Keilriemen auf Keilriemenscheibe der Schnellkupplung auflegen. Keilriemen spannen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  VORSICHT! Quetschgefahr! </div>		●
		<p>Motor starten und korrekten Lauf des Keilriementriebs prüfen, ggf. Ausrichtung der Schnellkupplung optimieren.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  WARNUNG! Verletzungsgefahr! Nicht in laufenden Keilriemen greifen! </div>		●
		<p>Montage des Keilriemenschutzes. Keilriemenschutz unter die Schnellkupplung positionieren.</p>		●
 <p>SW 13 4x M8x20 4x Ø8,4x1,6</p>		<p>Keilriemenschutz mit Schrauben und Scheiben montieren.</p>		●
		<p>Korrekt montierter Keilriemenschutz.</p>		●

		A	B	C	
		<p>Nur bei Taifun1600: Eingriffschutz an die Schnellkupplung montieren. Hierzu die beiden oberen Muttern der Schnellkupplung lösen.</p>		●	●
		<p>Nur bei Taifun1600: Korrekt montierter Eingriffschutz..</p>		●	●
		<p>Nur bei Taifun2000: Haube positionieren.</p>	●	●	●
		<p>Bolzen auf der linken Seite der Haube mit Hilfe der Splinte sichern.</p>	●	●	●
 <p>2 x</p>  <p>2 x</p>		<p>Kabelbindersockel in Träger strecken. Kabelbinder durch die Kabelbindersockel führen und Kabel mit Hilfe der Kabelbinder befestigen.</p>	●	●	●

		A	B	C	
		<p>Stecker wieder zusammenstecken.</p>	●	●	●
		<p> WARNUNG! Schutz der Schnellkupplung mit Antrieb muß bei Nichtgebrauch des Antriebssatzes mit Hilfe der Flachrundschraube befestigt sein.</p>			●
		<p>Montage des Bedienhebels. Hierzu Betriebsanleitung des Anbaugerätes hinzuziehen.</p>	●	●	●

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/Person melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen! Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Gebrauchsanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Gebrauchsanleitung vorgeschriebene Einstell-,
Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine
einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/
Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur
Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von
Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Auf-
sichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsan-
passung, die Umrüstung oder die Einstellung der Ma-
schine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen
sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen,
Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Gebrauchs-
anleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten
beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich,
weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbei-
ten komplett ausgeschaltet, muß sie gegen unerwarte-
tes Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchfüh-
ren, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem
Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknik-
ken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Aus-
tausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu
sichern, so daß hiervon keine Gefahr ausgehen kann.
Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge
sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft
verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhal-
ten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte von Verschmutzung, Schnee und
Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Ver-
schraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von
Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine ag-
gressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putz-
tücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder
Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle
Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits-
und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Rei-
nungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet
sind Elektromotoren und andere spannungsführende
Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebun-
gen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen
auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen,
Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen!
Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste
Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim
Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat un-
mittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Repara-
turarbeiten die Remontage und Überprüfung der Si-
cherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Be-
triebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regel-
mäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbin-
dungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort be-
seitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem
Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an
Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensato-
ren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder
beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase
enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschrif-
ten befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine
nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt
ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen!
Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine
und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoff-
en reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Ex-
plosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen re-
gelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennba-
re Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen um-
gehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Ver-
letzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen
während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen
Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheits-
vorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfs-
stoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



WICHTIG! Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten

9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten

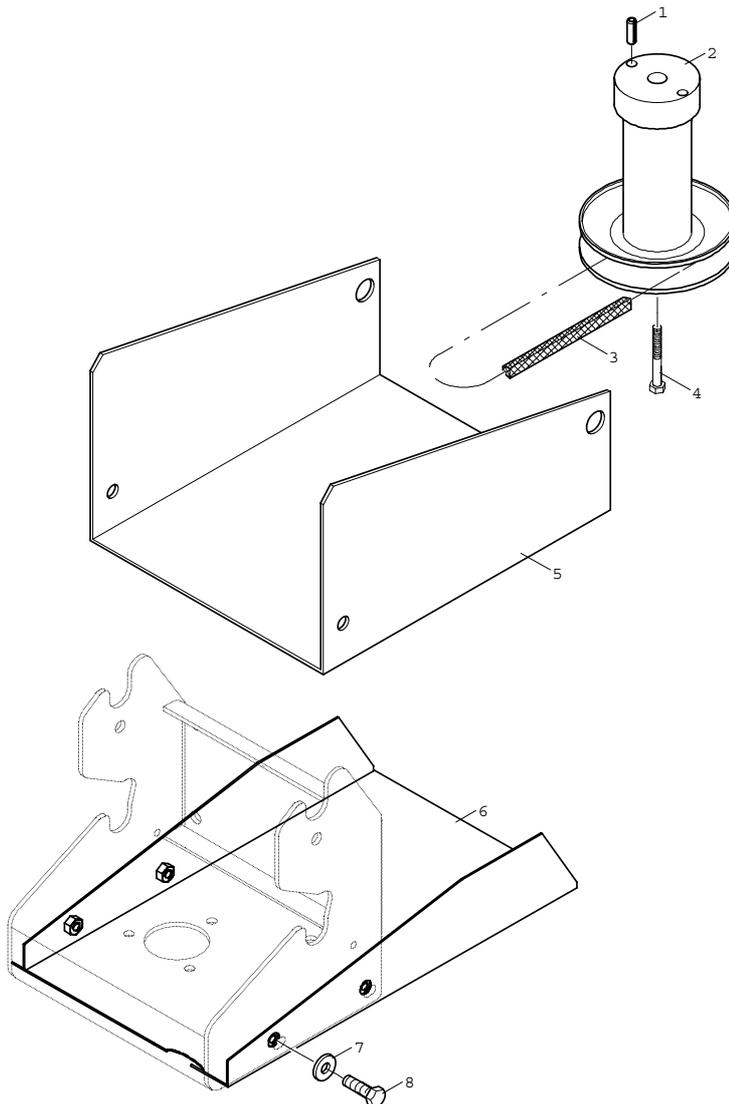
9.1 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Antriebssatz

Wichtig

Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

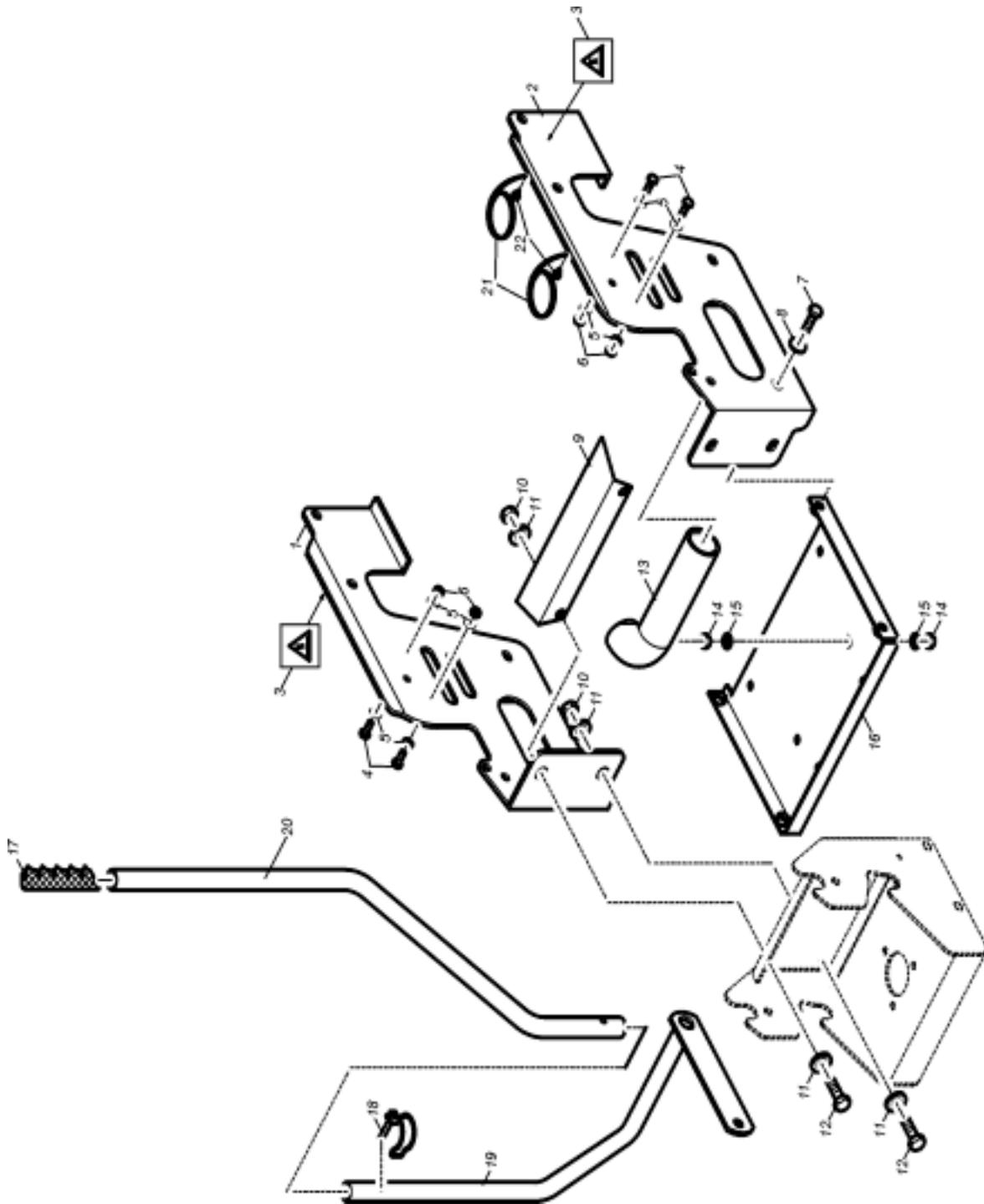
Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.



Pos.-Nr. Rep. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung
2	AZ-001-382z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	DW 80
(3)	HB-020-267	1	Spezial-Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
4	HO-090-325	1	Zollsechskantschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt (-screw)	Vite in pollici	Skrue	7/16"- 20 UNF - 2 3/4"; 8.8
5	DA-240-331-9005	1	Führungsblech	Guidage	Guide	Guida	Føring	
6	AN-012-141-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
7	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 8,4; DIN 7349
8	HO-020-083z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 20; 8.8; DIN 933

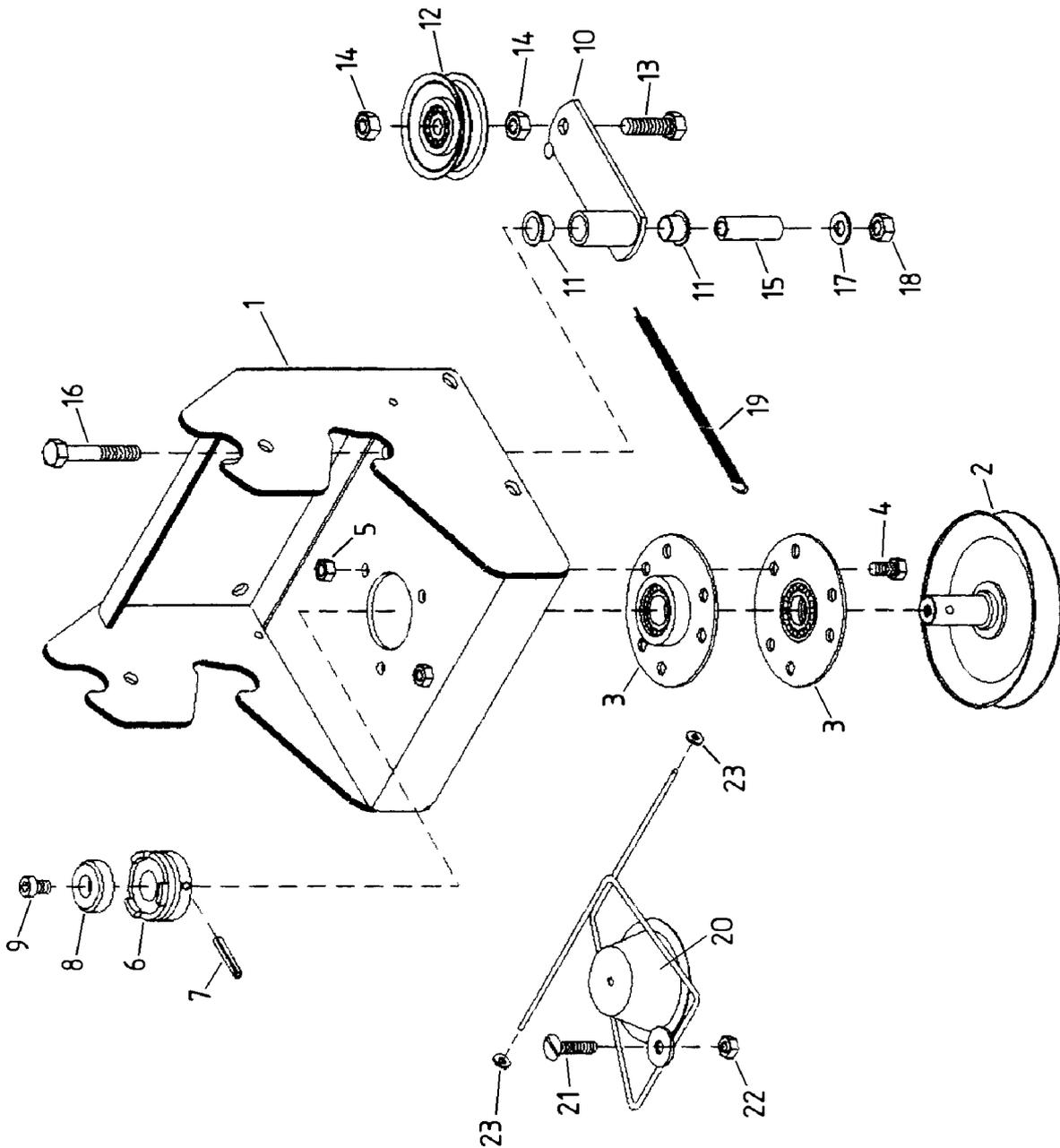
9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten

9.1 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Anbaurahmen



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung
2	DA-332-131-9005	1	Träger, links	Support	Carrier	Supporto	Holder	
3	KD-003-089	2	Folienkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
4	HR-020-054z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 6 x 16; 8.8; DIN 933
5	HW-010-004z	8	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B 6,4; DIN 125
6	HR-010-004z	4	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 6; DIN 934
7	HO-020-083z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 20; 8.8; DIN 933
8	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 8,4; DIN 7349
9	DA-180-199-9005	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
10	HR-010-006z	4	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 10; DIN 934
11	HW-050-009z	8	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 10,5; DIN 7349
12	HO-020-114z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 10 x 25; 8.8; DIN 933
13	AN-059-140z	1	Abgasbogen	Tuyau d'échappement	Exhaust	Tubo di scappamento		AGS De Lux
14	HR-010-005z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8; DIN 934
15	HW-010-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B 8,4; DIN 125
16	AN-016-140-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
17	HJ-010-013	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
18	AZ-008-008z	1	Rohr- Klappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	Ø 6
19	AN-001-143-9005	1	Hebel	Levier	Lever	Leva	Hendel	
20	DN-090-026-9005	1	Rohr	Tuyau	Tube	Tubo	Rør	
21	HJ-010-192	2	Kabelbinder	Collier en plastique	Strap	Legaccio		
22	HJ-010-191	2	Kabelbindersockel					

9.3 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste Schnellkupplung



Pos.-Nr. Rep. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Réfèrence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung
1	AN-001-140z	1	Kupplungskonsole	Embase de connection	Clutch-bracket	Mensola frizione	Clutchfeste	
2	AZ-001-376-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(3)	AA-140-103z	2	Flansch	Flasque	Flange	Flangia	Flens	
4	HO-020-083z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
5	HR-010-005z	3	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
(6)	DC-394-005e	1	Schaltklaue	Griffe	Shifting claw	Innesto di comando	Koblingsklo	
7	HX-010-081z	1	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift	
8	DC-324-001z	1	Zentrierkern	Bague	Center ring	Anello	Ring	
9	HO-040-081z	1	Innensechskantschraube	Vis Inbus	Allan screw	Vite brugola	Innesekskantskrue	M8x12
10	AN-001-141z	1	Spanner	Tendeur	Tensioner	Tenditore	Strammer	
11	HJ-021-011	2	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola flangiata	Foring	
(12)	AZ-002-001	1	Spannrolle	Galet tendeur	Tensioning pulley	Rullo tenditore	Strammerull	
13	HO-020-116z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x35
14	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
15	DC-131-035z	1	Abstandshülse	Douille d'écartement	Spacer tube	Boccola distanziale	Avstandshylse	
16	HO-010-121z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x60
17	HW-010-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
18	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
19	HI-010-019-9005	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær	
20	AN-001-142z	1	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
21	HP-056-086z	1	Flachrundscheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
22	HR-030-005z	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8
23	HU-060-002	2	Federscheibe	Rondelle de ressort	Spring washer	Rondella elastica	Sprenskive	

EG-Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Maschinenfabrik, Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

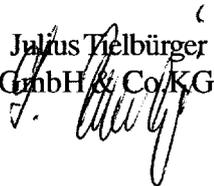
erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaurahmen: AN-060-001TS
mit Antriebssatz: AN-058-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien EMV-89/336 EWG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen: DIN EN ISO 9001.

Stemwede, 17.04.2001

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG


EG-Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Maschinenfabrik, Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaurahmen: AN-059-001TS
mit Antriebssatz: AN-058-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien EMV-89/336 EWG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen: DIN EN ISO 9001.

Stemwede, 17.04.2001

Julius Tielbürger
GmbH & Co.KG

EG-Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Maschinenfabrik, Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaurahmen: AN-060-001TS
mit Antriebssatz: AN-058-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien EMV-89/336 EWG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen: DIN EN ISO 9001.

Stemwede, 17.04.2001

Julius Tielbürger
GmbH & Co.KG